

Lesung in Rheine mit Nick Wilder

Mel Schulz

Nick Wilder bei Brockmann & Sons in Rheine

Die Galerie Brockmann & Sons, stand am Freitag, 22.04.2022 und am Samstag, den 23.04.2022, ganz im Fokus der Unterhaltung.

Auf seiner kleinen Lesereise im Frühling, hat Nick in Rheine Halt gemacht. Und das gleich für zwei Abende! Verdanken können wir dies den beiden Organisatoren Renate Sons, Inhaberin des TUI Reisebüros in Marl, und Karin Brockmann, Fotografin und Inhaberin von Greta Fotodesign in Rheine. Gemeinsam gehört ihnen die Kunstgalerie und Eventlocation „Brockmann & Sons“. Dort öffnen die zwei Powerfrauen einmal monatlich ihre Türen für Kleinkunstevents.

Eröffnet wurde der Abend von Karin Brockmann, die erzählte, wie sie von Renate Sons spät Abends aus dem Schlaf gerissen wurde, mit den Worten „Der Nick Wilder hat mir geantwortet!“, und zunächst nur ein schlaftrunkenes „Wer?“ murmeln konnte. Genauso locker, wie die zwei den Abend eröffneten, betrat der angekündigte Nick unter Applaus die Bühne.

Wer jetzt allerdings denkt, dass der Abend nur aus Anekdoten über „Herrn Kaiser“, dem smarten Versicherungsvertreter der Hamburg Mannheimer bestand, oder auch den vielen Ländern, die „Doc Sander“ mit dem Traumschiff bereist hat, der wurde positiv überrascht, denn darum ging es bei den Lesungen ganz und gar nicht. Vielmehr ging es um Freiheit, die der kleine Klaus gesucht und als Nick Wilder gefunden hat, die Anerkennung des Vaters, um die Nick lange kämpfen musste.



© Brockmann & Sons: Von links nach rechts: Renate Sons, Nick Wilder, Christine Mayn und Karin Brockmann.

Einlagen als Musiker



©Mel's Photography: Nick Wilder

Nick fesselt das Publikum mit seinen Geschichten. Sieht man in die Gesichter der Leute, erkennt man das sie an seinen Lippen hängen. Seine Stimme, eine Wohltat, man hört ihm einfach gerne zu. Es gibt Passagen, wo er die Menschen zum Nachdenken bringt. Besonders dann, wenn er darüber spricht, wie schwer das Verhältnis zu seinem Vater war. Als er erzählt, wie er als kleiner Knirps auf dem Weg zur Schule so schlaftrunken war, dass er mit dem 5 Kilo Eimer Zucker statt seinem Schulranzen losgestieft ist, heitert er die Stimmung wieder auf.

Außerdem erfahren wir, dass Musik immer ein Teil seines Lebens war. In seiner Jugend hat er sogar mit Freunden eine eigene Band gegründet.

Wenig verwunderlich ist es daher, dass es an diesen Abenden auch die ein oder andere musikalische Einlage gab.

Man wird es nicht erleben, dass Nick ohne seine Mundharmonika unterwegs ist, das könnt ihr mir glauben.

Doch nicht nur die Mundharmonika, sondern auch die Gitarre hat Platz im Gepäck gefunden und ist mit über den großen Teich gekommen.

Nick verzaubert mit seiner eigenen Version des Willie Nelson Hits „To All The Girls I Loved Before“ welches nicht das einzige Stück war, was er zum Besten gab.

Leider geht ein jeder Abend mal zu Ende, dabei hatte man doch das Gefühl, dass es noch stundenlang so hätte weitergehen können.

Im Anschluss an dem offiziellen Teil der Veranstaltung, stand Nick voll und ganz den Fans zur Verfügung. Es wurde geplaudert, Fotos wurden gemacht, Autogramme gegeben und selbstverständlich konnte man auch Nicks Buch kaufen, in dem vieles von dem steht, was Nick erzählt hat aber auch noch so viel mehr.

Wer Geschmack gefunden hat, und sich vielleicht jetzt ärgert, diese grandiosen Abende verpasst zu haben, den kann ich beruhigen. Im Herbst geht die Lesereise weiter. Sobald die Termine stehen, werdet ihr diese auf der Fanpage, www.nickwilder-fanpage.com finden.

Lassen Sie sich die Chance diesmal nicht entgehen, denn, das Leben von Nick ist einfach „Wilder als man denkt“.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen guten Freunden Christine und Nick, für ein wunderschönes Wochenende bedanken, ich bin auf den Herbst gespannt.

Ein dickes Dankeschön geht auch an Renate, Karin, Christina und Thorsten, die an beiden Abenden für eine großartige Wohlfühlatmosphäre gesorgt haben.

© Mel's Photography

